

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort zur ersten und zweiten Auflage</i> . . . . .	11
<b>Kapitel 1: Entwicklungspsychologien</b> . . . . .	13
Wie setze ich mich mit ihnen auseinander? Welche Hilfen bieten sie mir?	
Drei Beispiele und drei unterschiedliche Erklärungen . . . . .	14
Piagets Standpunkt . . . . .	14
Freuds Standpunkt . . . . .	15
Skinner's Standpunkt . . . . .	17
Kriterien zur Auswahl von Entwicklungspsychologien . . . . .	18
Inhalte von Entwicklungspsychologien . . . . .	24
 <i>Spuren aus der Vergangenheit</i>	
<i>Welches ist die wahre Natur des Kindes, und wie gehe ich damit um?</i> . . . . .	41
 <b>Kapitel 2: Rousseaus moralisches und wißbegieriges Kind</b> . . . . .	43
Relevante Veröffentlichungen Rousseaus zur Entwicklungspsychologie . . . . .	43
Rousseaus Grundvoraussetzungen und ihre Folgen . . . . .	45
Die menschliche Persönlichkeit: Ihre Struktur und Funktion . . . . .	46
Die Stadien der Entwicklung . . . . .	49
Das Säuglingsalter: Geburt–2. Lebensjahr . . . . .	49
Die frühe Kindheit: 2.–12. Lebensjahr . . . . .	49
Die Pubertät oder spätere Kindheit: 12.–15. Lebensjahr . . . . .	50
Die Adoleszenz: 15.–25. Lebensjahr . . . . .	51
Über die Wichtigkeit des Unterrichts . . . . .	53
Individuelle Unterschiede . . . . .	53
Praktische Anwendungen . . . . .	54
Wissenschaftliche Untersuchungen . . . . .	55
Rousseaus Ansichten zur kindlichen Entwicklung: Unsere Einschätzung . . . . .	56
Zur weiteren Lektüre . . . . .	59

<i>Die psychoanalytische Tradition</i>	
<i>Wodurch werden Neurosen verursacht, und wie kann ich sie heilen?</i>	61

**Kapitel 3: Sigmund Freuds Psychoanalyse** . . . . . 63

Stufen des Bewußtseins	64
Der psychische Apparat	66
Die psychosexuellen Entwicklungsstadien	71
Die Geburt: Der traumatische Anfang	72
Stadium 1: Die orale Periode (1. Lebensjahr)	72
Stadium 2: Die anale Periode (2.–3. Lebensjahr)	74
Stadium 3: Die infantil-genitale Periode (3.–4. Lebensjahr)	75
Stadium 4: Die Latenzperiode (4./5.–11./13. Lebensjahr, Pubertät)	77
Stadium 5: Die genitale Periode (14./16.–18./21. Lebensjahr)	78
Stadien und Therapie	80
Zwei Aspekte der Entwicklung	80
Die Entwicklung des Bewußtseins	80
Die Entwicklung der Ich-Stärke	84
Die Psychoanalyse der Kindheit nach Anna Freud	87
Das Über-Ich	87
Direkte Beobachtungen an Kindern	88
Psychoanalyse und Erziehungspraktiken	88
Praktische Anwendungen	89
Wissenschaftliche Untersuchungen	90
Freuds psychoanalytische Entwicklungspsychologie: Unsere Einschätzung	91
Zur weiteren Lektüre	95

**Kapitel 4: Eriksons Variation zu Freuds Thema** . . . . . 97

Ich-Identität und die gesunde Persönlichkeit	97
Das epigenetische Prinzip	98
Das Netz der psychosozialen Stadien	99
Vertrauen gegen Mißtrauen	100
Autonomie gegen Scham und Zweifel	102
Initiative gegen Schuldgefühl	103
Werksinn gegen Minderwertigkeitsgefühl	103
Identität gegen Identitätsdiffusion	104
Drei Stadien des Erwachsenenendaseins	105
Praktische Anwendungen und wissenschaftliche Untersuchungen	113

Eriksons Version der Psychoanalyse: Unsere Einschätzung . . . . .	114
Zur weiteren Lektüre . . . . .	116

<i>Das Wachstum des Denkens und der Sprache</i>	
<i>Welche Entwicklungsmuster sind für kognitive und verbale Fähigkeiten verantwortlich, und wie kommen sie zum Ausdruck?</i> . . . . .	117

**Kapitel 5: Piagets genetische Erkenntnisse und die kognitive Entwicklung des Kindes . . . . . 119**

Die klinische Methode . . . . .	119
„Erkenntnis“ und „Wissen“ . . . . .	120
Entwicklungsmechanismen . . . . .	122
Vererbung, körperliche Erfahrung, Erziehung und Äquilibration . . . . .	126
Stufen und Stadien der Entwicklung . . . . .	127
Stufe 1: Die sensomotorische Periode (Geburt–2. Lebensjahr) . . . . .	128
Stufe 2: Die „präoperationale“ Denkperiode (2.–7. Lebensjahr) . . . . .	131
Stufe 3: Die konkret-operationale Periode (7.–11. Lebensjahr) . . . . .	133
Stufe 4: Die formal-operationale Periode (11.–15. Lebensjahr) . . . . .	135
Praktische Anwendungen . . . . .	136
Lehrmethoden . . . . .	140
Zur Evaluierung kognitiver Funktionen bei Kindern . . . . .	141
Wissenschaftliche Untersuchungen . . . . .	142
Piagets kognitive Entwicklungspsychologie: Unsere Einschätzung . . . . .	143
Zur weiteren Lektüre . . . . .	145

**Kapitel 6: Informationsverarbeitende Theorie . . . . . 147**

Interagierende Komponenten der Informationsverarbeitung . . . . .	148
Die Sinnesorgane . . . . .	150
Das Kurzzeitgedächtnis . . . . .	150
Sensorisches Gedächtnis . . . . .	150
Kodierung . . . . .	151
Semantisches Gedächtnis . . . . .	151
Das Langzeitgedächtnis . . . . .	152
Zum Aufbau des Langzeitgedächtnisses . . . . .	153
Beeinflussung des Langzeitgedächtnisses . . . . .	154
Der Output: Unser Verhalten . . . . .	155

Die Hauptphänomene: Aufmerksamkeit, Wahrnehmung und Erinnerung . . . . .	155
Das System in Funktion: Ein Beispiel . . . . .	156
Untersuchungsmethoden . . . . .	157
Informationsverarbeitung und Entwicklung . . . . .	158
Sinneseindrücke und Kurzzeitgedächtnis . . . . .	158
Die Entwicklung des Langzeitgedächtnisses . . . . .	160
Interaktion im Gedächtnis . . . . .	162
Praktische Anwendungen . . . . .	164
Wissenschaftliche Untersuchungen . . . . .	165
Informationsverarbeitende Theorie: Unsere Einschätzung . . . . .	166
Zur weiteren Lektüre . . . . .	168

**Kapitel 7: Kohlbergs moralische Entwicklung des Kindes . . . . . 169**

Kohlbergs Anliegen . . . . .	170
Kohlbergs Untersuchungsmethode . . . . .	171
Die Stufen und Stadien des moralischen Wachstums . . . . .	172
Zur Interaktion von Vererbung und Erziehung . . . . .	174
Die Ebene der kognitiven und logischen Entwicklung . . . . .	176
Der Faktor des Willens oder Wunsches . . . . .	176
Die Übernahme sozialer Rollen . . . . .	177
Die Gerechtigkeitsstruktur . . . . .	178
Die drei Merkmale der Stadien . . . . .	179
Praktische Anwendungen: Ein vorläufiges Programm für die moralische Erziehung des Kindes . . . . .	180
Wissenschaftliche Untersuchungen . . . . .	182
Kohlbergs moralische Entwicklungspsychologie: Unsere Einschätzung . . . . .	183
Zur weiteren Lektüre . . . . .	186

*Behavioristische Wege der Entwicklung*  
*Welche Lernprinzipien erklären die Entwicklung des Kindes? . . . . . 187*

**Kapitel 8: Skinners operatives Konditionieren . . . . . 189**

Das operative Konditionieren . . . . .	189
Typen von Verhaltenskonsequenzen . . . . .	191
Behavioristisches „Lernen“ . . . . .	192
Konditionierte Verstärkung und Verkettung . . . . .	193

Zur Reichweite der Skinnerschen Theorie . . . . .	195
Vererbung gegen Umwelt . . . . .	197
Stadien der Erziehung . . . . .	198
Ideale Kindererziehung . . . . .	199
Geburt–1. Lebensjahr . . . . .	200
1. und 2. Lebensjahr . . . . .	201
3.–6. Lebensjahr, mittlere Kindheit . . . . .	201
7.–13. Lebensjahr, späte Kindheit . . . . .	202
13. Lebensjahr und älter, Adoleszenz . . . . .	202
Ausführungen von Bijou und Baer . . . . .	204
Praktische Anwendungen . . . . .	207
Wissenschaftliche Untersuchungen . . . . .	209
Skinner's operatives Konditionieren: Unsere Einschätzung . . . . .	210
Zur weiteren Lektüre . . . . .	212
<b>Kapitel 9: Banduras sozial-kognitive Lerntheorie . . . . .</b>	<b>213</b>
Ursprünge des Verhaltens . . . . .	214
Lernen am Modell . . . . .	216
Die Rolle der Verhaltenskonsequenzen . . . . .	217
Komplexes Verhalten . . . . .	218
Normalität und Abweichung . . . . .	219
Gewissen und Selbstkontrolle . . . . .	223
Praktische Anwendungen . . . . .	224
Wissenschaftliche Untersuchungen . . . . .	226
Die sozial-kognitive Lerntheorie: Unsere Einschätzung . . . . .	227
Zur weiteren Lektüre . . . . .	228
<i>Der humanistische Ansatz</i>	
<i>Wie entwickelt sich das innerste Selbst? . . . . .</i>	<i>229</i>
<b>Kapitel 10: Maslows, Böhlers und Mahlers humanistische Perspektiven . . . . .</b>	<b>231</b>
Das eigentliche Wesen des Kindes . . . . .	232
Menschliche Bedürfnisse und Lebensziele . . . . .	233
Das Selbstkonzept . . . . .	234
Die Richtungen und Stadien der Entwicklung . . . . .	237
Motivationsrichtungen . . . . .	238
Hierarchisierte Ebenen . . . . .	239

Gesundes Wachstum und Abweichung . . . . .	241
Vererbung und Erziehung . . . . .	242
Praktische Anwendungen . . . . .	243
Wissenschaftliche Untersuchungen . . . . .	247
Die humanistische Psychologie: Unsere Einschätzung . . . . .	248
Zur weiteren Lektüre . . . . .	252
<i>Literatur</i> . . . . .	253
<i>Quellennachweis</i> . . . . .	263
<i>Sachregister</i> . . . . .	265
<i>Namenregister</i> . . . . .	273